

Kongress Lissabon

Der erste europäische Kongress der IAFL unter der Präsidentin der Firmengründerin, Dr. Daniela Kreidler-Pleus, hat im März 2017 in Lissabon über 300 familienrechtlich spezialisierte Kollegen aus der ganzen Welt zusammengeführt.

Über diese Themen haben wir uns drei Tage lang ausgetauscht:

- Das Haager Übereinkommen über den internationalen Schutz von Erwachsenen von Januar 2000 – dessen letzter Vertragsstaat das Gastland Portugal ist
- "Hilfe! Mein Vater ist meine Mutter?" - Geschlechtliche Gleichstellung, Familienleben und Menschenrechte
- Ein informativer Überblick: Ein Vorgriff auf den europäischen Horizont bezüglich finanzieller Ansprüche und internationalen Eheverträgen
- "Wer ist ein Elternteil und wer ist ein Kind in einer gleichgeschlechtlichen Familie?" – gesetzliche und gerichtliche Probleme für getrenntlebende LGBT (Lesben, Schwule, Bisexuelle und Transgender) Familien aus europäischer und US-amerikanischer Sicht

- Unterhaltsmethodik und -formeln im 21. Jahrhundert – Ist die Rolle des Rechtsanwalts nun überflüssig?
- Vereinbarungen über den Wohnsitz der Kinder – Was können und sollten die Gerichte machen?
- Vermittlungsverfahren – Ein Update von England und Wales, Kinder eingeschlossen
- Nachfolgeregelung und die Nachfolgeregelung der EU – Ein Ausblick innerhalb und außerhalb der EU

Der Kongress hat wieder einmal bewiesen, wie wichtig der fachliche und persönliche Austausch unter Kollegen ist. Nur so können wir garantieren, dass unser Netzwerk innerhalb der IAFL den hohen Ansprüchen in jeder Hinsicht gerecht wird.

Wenn Sie also einen familienrechtlichen Fall mit Auslandsbezug haben, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme über Telefon 07141 – 92 00 05, Telefax 07141 – 90 29 00 oder E-Mail (kanzlei@kreidler-pleus.de).